

Hochkircher Nachrichten

Bukečanske powěsće



Sammeln zum Abflug

Informationen aus der Verwaltung

Weihnachtszeit

Wenn Orgelbrausen durch die Kirche zieht
und Glockenklang im Herzen rührt,
wenn Kinder stehen bleiben
und staunend auf die Lichter zeigen,
wenn durch den Tannenwald, den düstern
die Zweige fröhlich flüstern
und tausend selige Gedanken
durch den Himmel tanzen -

Dann kommt für die ganze Welt
Die schönste aller Zeit -
Die Weihnachtszeit!

Autor: Monika Minder

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende. Lassen Sie
den hektischen Alltag draußen, genießen Sie die Advents-
zeit mit viel Ruhe im Kreise der Familie und Freunde. Las-
sen Sie das vergangene Jahr Revue passieren und freuen
Sie sich auf das was kommt. Denken Sie immer daran,
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden
sind sehr große Geschenke, die man nicht kaufen kann, für
die wir selbst nicht dankbar genug sein können.
In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bür-
gern unserer Gemeinde, Firmen und Gewerbetreibenden
im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr
2019.*

Ihr Bürgermeister Norbert Wolf



Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung Hochkirch bleibt vom 24.12.2018 bis 02.01.2019 geschlossen. Ab Donnerstag, dem 03.01.2019 stehen wir Ihnen dann wieder zur Verfügung.

Hochkircher Nachrichten – Redaktionsschluss 2019

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Inserenten und Verantwortliche für die Öffentlichkeitsarbeit in den Vereinen, wieder geht ein interessantes und aufregendes Jahr mit den Hochkircher Nachrichten zu Ende. Für die Planung von Beiträgen, Veröffentlichungen und Ankündigungen finden Sie hier die Erscheinungstermine und den dazugehörigen Redaktionsschluss für das Jahr 2019.

	Redaktionsschluss	Erscheinung
Ausgabe 1/2018	31.01.2019	09.02.2019
Ausgabe 2/2018	28.03.2019	06.04.2019
Ausgabe 3/2018	04.06.2019	15.06.2019
Ausgabe 4/2018	22.08.2019	31.08.2019
Ausgabe 5/2018	10.10.2019	19.10.2019
Ausgabe 6/2018	28.11.2019	07.12.2019

Möchten auch Sie etwas in den Hochkircher Nachrichten veröffentlichen, so wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Tyrell Tel. 035939 / 855 36 oder tyrell@hochkirch.de. Der Anzeigenverkauf erfolgt über die Lausitzer Verlagsanstalt (Tel. 03591 / 52 93 80).

Steuertermine 2019

Die Grund- und Hundesteuer ist auch 2019 wieder an folgenden Terminen fällig.

15.02.2019	1. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
15.05.2019	2. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
01.07.2019	Gesamtbetrag der Grundsteuer für Jahreszahler
15.08.2019	3. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler
15.11.2019	4. Rate der Grundsteuer für Quartalszahler

Die aktuellen Hebesätze der Realsteuern gelten seit dem 01.01.2013 und sind wie folgt festgelegt:

Grundsteuer A 300 v. H
Grundsteuer B 400 v. H.
Gewerbsteuer 390 v. H.

Die Hundesteuer beträgt für den ersten Hund 30,00 € und für jeden weiteren Hund 60,00 €. Der Steuersatz für gefährliche Hunde betragen für den ersten Hund 100,00 € und für jeden weiteren Hund 200,00 €.

Bei Rückfragen bezüglich der Zahlweise der Steuern, wenn Sie z.B. auf Jahreszahler oder Abbuchung umstellen wollen, steht Ihnen Frau Pree in der Gemeindekasse zur Verfügung. Tel. 035939 / 855 34.

Die Pflicht zum Winterdienst

Er steht wieder vor der Tür – der Winter. Zumindest herrscht ab dem 01. Dezember wieder meteorologischer Winteranfang. Und die meisten von uns wünschen sich in der Vorweihnachtszeit doch auch ein paar weiße Zauberpflöckchen, die vom Himmel herabfallen. Denn dann macht das Bumeln über den Weihnachtsmarkt erst richtig Spaß und der Glühwein schmeckt auch um einiges besser. Doch nun ist es so, dass der Schnee eben nicht nur auf dem Rodelberg oder dem Weihnachtsmarkt fällt. Nein, er bleibt auch auf der Straße liegen und dann fangen die Probleme an.

Wir haben Sie bereits in den letzten Jahren ausführlich zu den Pflichten der Anwohner im Rahmen des Winterdienstes informiert und möchten hier nur noch mal kurz das Wichtigste zum Thema zusammen fassen. Detaillierte Informationen finden Sie in unserem Merkblatt zum Winterdienst, welches Sie auf unserer Internetseite in der Rubrik „Aktuelles“ finden.

Achten Sie stets auf Folgendes:

- Winterdienst muss oft auch ohne Schnee verrichtet werden, so z.B. bei Eisglätte. Dies betrifft sowohl den gemeindlichen Winterdienst aber vor allem auch die Verpflichtung der Grundstückseigentümer.
- Befahren Sie keine gesperrten Straßenabschnitte (zum Beispiel Hochkirch – Sornßig).
- Die Gemeinde Hochkirch ist zuständig für alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit.
- Der Grundstückseigentümer ist zuständig für Gehwege bzw. Straßenrandstreifen bis zu 1,5 m Breite.

Neben den vielen technischen Fakten ist uns ein Punkt besonders wichtig. Bitte bringen Sie Verständnis auf, zum Beispiel für technologisch bedingte Räumgutablagerung an möglicherweise frisch geschobenen Grundstückseinfahrten oder dafür dass unsere Mitarbeiter im Bauhof nicht gerade früh 06.00 Uhr überall gleichzeitig Vorort sein können. Sie sind im Rahmen des Winterdienstes von früh bis spät unterwegs und geben dabei ihr Bestes. Doch bei massivem Neuschnee, Wind und Blitzeis geraten auch wir an unsere Grenzen. Sorgen Sie also vor. Heben Sie sich wichtige Besorgungen nicht auf den letztmöglichen Tag auf, informieren Sie sich in Presse, Funk und Nachrichten und nehmen Sie Rücksicht.



Seniorengedurtstage & Hochzeitsjubiläum

25.11. Koch, Renate	70 Jahre	aus Wuischke
30.11. Kretschmar, Peter	80 Jahre	aus Sornßig

Herzlichen Glückwunsch!



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, möchten auch Sie wieder hier veröffentlicht werden, dann schauen Sie auf unsere Internetseite unter Aktuelles oder melden Sie sich beim Einwohnermeldeamt Hochkirch.

25 Jahre Partnerschaft Hochkirch / Swisttal

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Swisttal, besuchte der Gemeinderat Hochkirch im September die Partnergemeinde. Hochkirchs Bürgermeister Norbert Wolf und die Swisttaler Bürgermeisterin Petra Kalkbrenner dokumentierten das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft mit einer Eintragung in das Goldene Buch der Gemeinde Swisttal.

Unsere Delegation besucht unter anderem das Bundespolizei- und -fortbildungszentrum in Heimerzheim und konnte bei einer Führung durch das ehemalige Bonner Regierungsviertel viele Gebäude mit ehemals politischer Funktion sehen. Mit großem Interesse besichtigte der Gemeinderat Hochkirch das Feuerwehrhaus der Löschgruppe Miel. Ilka Freifrau von Boeselager begrüßte die Hochkircher auf der Burg Heimerzheim und führte durch die Burg. Während des Treffens in einer angenehmen und herzlichen Runde wurden auch Gespräche über die wirtschaftliche

Entwicklung Hochkirchs, aktuelle politische Themen sowie über einen intensiven Austausch der Gemeinden auf Vereinsebene geführt.

Wahlhelfer gesucht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am **Sonntag, dem 26. Mai 2019** finden die Wahlen zum Europäischen Parlament, zum Kreistag sowie zum Gemeinderat statt.

Dazu suchen wir wieder freiwillige Wahlhelfer, die in den Wahllokalen Hochkirch, Rodewitz und Breitendorf für den reibungslosen Ablauf der Wahlhandlung und die ordnungsgemäße Ergebnisermittlung sorgen. Die ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einem Erfrischungsgeld entschädigt. Sie erhalten selbstverständlich eine Einweisung in die wahrzunehmenden Aufgaben.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, sich ehrenamtlich zu engagieren und somit einen wichtigen Beitrag zum Wahlgelingen zu leisten, dann melden Sie sich bitte bei der **Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Barthe, Tel. 035939 85535**.

Wichtiger Hinweis! Für alle Grundstückseigentümer mit Kleinkläranlagen – Abgabe Wartungsnachweise

Gemäß dem wasserrechtlichen Bescheid des Landratsamtes Bautzen bzw. der Einleitgenehmigung der Gemeinde Hochkirch müssen vollbiologische Kleinkläranlagen regelmäßig gewartet werden. Die Wartungshäufigkeit ist im Bescheid festgelegt. Über die Wartung ist ein Nachweis zu führen. Die Wartungen müssen im Kleineinleiterkataster der Gemeinde Hochkirch dokumentiert werden.

Wir bitten alle Eigentümer von vollbiologischen Kleinkläranlagen, um die offenen Wartungsnachweise und Laborberichte für das Jahr 2018. Diese sind bis spätestens 15. Dezember 2018 in der Gemeinde Hochkirch vorzulegen bzw. als Kopie abzugeben.

Sollten die Wartungsnachweise bis zum o.g. Termin nicht vorliegen, weisen wir vorsorglich darauf hin, dass diese Eigentümer durch die Landesdirektion Sachsen mit der Kleineinleiterabgabe veranlagt werden.

Probst, Bauamt – Abwasser

Baumaßnahme Grundschule Hochkirch – Neugestaltung Außenanlagen der Grundschule Hochkirch (Zufahrt und Verkehrsregulierung)

In der 5. Ausgabe September/Okttober der Hochkircher Nachrichten berichteten wir darüber, dass die Maßnahme im Frühjahr 2018 abgeschlossen wurde.

Desweiteren möchten wir darauf hinweisen, dass der Gemeinde Hochkirch als Träger des Vorhabens Fördermittel aus dem Programm VwV InvestKraft „**Brücken in die Zukunft**“ bereitgestellt wurden. Die Zuwendung wurde aus Mitteln des Freistaates Sachsen finanziert.

Das aufgestellte Bauschild informiert über die Förderung, den Bauherrn, die Planung und Bauüberwachung sowie die bauausführende Firma.



Sanierung des Teiches in Steindörfel

Anfang Oktober wurde der Feuerlöschteich in Steindörfel saniert. Dabei wurde der Vorstau entschlammt und die Schilfwucherungen entfernt.



Was sonst noch interessant ist



Senioren- weihnachtsfeiern

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, am **Samstag, dem 01.12.2018** laden wir alle Seniorinnen und Senioren aus Niethen,

Pommritz, Rodewitz und Wawitz zur Weihnachtsfeier in die Feuerwehr Breitendorf recht herzlich ein. Wir wollen 14.30 Uhr beginnen und freuen uns auf gemütliche Stunden mit Euch.

Abfahrtszeiten:	Rodewitz / Bushaltestelle	13.20 Uhr
	Niethen, Wawitz/Teich	13.50 Uhr
	Pommritz / Dorfmitte	14.15 Uhr

Die Organisatoren

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, aus Breitendorf und Zschorna Sie sind recht herzlich geladen zur traditionellen Weihnachtsfeier 2018 am Donnerstag, dem 06.12.2018, um 15.00 Uhr in die Feuerwehr Breitendorf.

Frau Mättig

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, am **Freitag, dem 14.12.2018** laden wir Sie herzlich zur Weihnachtsfeier in das Konzert- und Ballhaus Hochkirch ein. Beginnen wollen wir um 14.30 Uhr. Freuen Sie sich auf ein paar gemütliche Stunden. Die Abfahrtszeiten für die Busse werden in den Ortsteilen durch Aushänge bekannt gegeben.

Frau Pietschmann

Diakonie „Seniorenzentrum Löbau-Zittau Kirschgarten Hochkirch“

Das Jahr neigt sich nun wieder langsam dem Ende entgegen. Viele schöne Erlebnisse in der Tagespflege im Seniorenzentrum Kirschgarten liegen hinter uns.

Nur einige Beispiele der vielen Höhepunkte in 2018:

- eine tolle Faschingsfeier
- unsere Frauen wurden selbstverständlich auch geehrt
- beim „Tanz in den Mai“ wurden die Maikönigin und der Maikönig gekrönt
- bei einem zünftigen „Pfungst-Frühshoppen“ mit Blasmusik wurde auf das nahende Pfingstfest eingestimmt
- bei den heißen Temperaturen in diesem Sommer waren unsere Gäste von der Bademoden-Show zum „Tag des Bikinis“ begeistert
- unser alljährlicher Ausflug im August führte uns 2018 auf den „Löbauer Berg“, sehr zur Freude unserer Tagesgäste

...
Der Herbst brachte ebenfalls viele schöne Erinnerungen und Erlebnisse. Alles wollen wir an dieser Stelle nicht ver-raten. Besuchen Sie uns einfach und finden Sie es heraus. Neue Gäste sind natürlich immer herzlich willkommen.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.



Ein großes Dankeschön möchten wir noch an Herrn Friedrich Kloß (Weißenberg) richten, für seine lieben Zeilen zur Anerkennung unserer Arbeit hier im Haus:

„Dankesgedanken einer Nacht

Nach Hochkirch reisen aus Weißenberger Kreisen zur Tages- oder Kurzzeitpflege verspricht mir gute Tage.
Als Gleicher unter Gleichen lässt Trübsal und Sich selbst bedauern rasch entweichen.
Gute Gespräche, Spiele und auch Scherzen, lassen teilweise vergessen die Schmerzen.
Beste Fürsorge und Harmonie erfuhr ich besonders hier bei der Diakonie.
Aufmerksamkeit, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit in diesen „Heiligen Hallen“, haben mir und meinen Mitgästen besonders gut gefallen.
Ein herzliches Dankeschön wollen wir an alle Schwestern und Pfleger richten, die mit persönlicher Aufopferung und Liebe für unser Wohlbefinden erfüllen ihre Pflichten.
Gleiches geht auch an die Obrigkeit (Verwaltung) und Kraftfahrern, Küchen- und Reinigungspersonal für alle nötige Organisation.

Diese Worte schrieb Friedrich Kloß nicht fürs Scherzen, nein, es lag mir am Herzen.

P.S. Alles Gute und viel Gesundheit wünsch' ich den hier Genannten.“ (Friedrich Kloß)

Das Team der Tagespflege Hochkirch

Vielen Dank für Ihre Spende zu Gunsten Sonnenstrahl e.V. beim Pommritzer Spielplatzfest und dem 26. Drachenfest in Hochkirch

Wir möchten uns recht herzlich für die tolle Unterstützung bei unserem Spendenbasar zu Gunsten des Sonnenstrahl e.V. bei der Freiwilligen Feuerwehr Pommritz/Rodewitz, dem Förderverein der Freiwilligen Ortswehr Hochkirch e.V. und den vielen Sachspendern bedanken. Es wurden insgesamt unglaubliche 623,18 € gesammelt. Sonnenstrahl e.V. unterstützt ehrenamtlich seit 28 Jahren krebskranke Kinder, Jugendliche und deren Familien. In diesem Jahr wurden sie für ihre großartige Arbeit mit der „Goldenen Henne“ ausgezeichnet.



Daniela Willenberg

Im Namen der Wawitzer bedanken wir uns bei der Gemeinde Hochkirch, der Firma Sylvio Mutscher Heizungsbau, der Firma SLB GmbH Litten, der Firma Fliesen Lehmann

Bautzen, der Firma Thomas Furkert Bau- und Reparaturservice Cunewalde, der Firma BHS Hausmeisterservice und Trockenbau Roland Bischoff, der Firma Baustoffhandel Brummer Hochkirch, der Firma Thomas Pietschmann Elektrodienstleistungen, der Zahnarztpraxis Ines Dallwitz Bautzen, der Zahnarztpraxis Arndt Kubschütz, dem Kulturförderverein Hochkirch sowie der Feuerwehr Pommritz, die den Aufbau des Dorftreffpunktes als Sponsoren finanziell oder materiell unterstützten.

Die Wawitzer Bürger



Neues aus der Grundschule



Herbstzeit – Drachenzzeit

Am 28. September fand der Herbstprojekttag an der Grundschule Hochkirch statt. Die Kinder der Klasse 3 begrüßten mit einem tollen Programm die neue Jahreszeit. Auch an unser kürzlich stattgefundenes Sportfest dachten wir zurück. Es wurden unsere besten Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet.

In der 1. Klassen konnte dann gebastelt werden, die 2. Klassen bereiteten ein Frühstück mit heimischen Obst und Gemüse vor, die 3. Klasse backte Kartoffelpuffer und die 4. Klasse übte sich, kleine eigene Gedichte über den Herbst zu schreiben.

Der Höhepunkt war natürlich das Drachensteigen auf der Hochkircher Drachenwiese. Die meisten Kinder freuten sich, dass ihre Drachen lustig den Himmel eroberten. Es flogen so viele, dass es oft hieß: "Achtung, Drachenalarm!"

Die Schnurren drohten, sich in einander zu verheddern. Schnell konnte meist geholfen werden. So war es wieder für die Hochkircher Grundschüler ein unvergessener Schultag.



Wir sind dabei !!! EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch



Seit 1. August 2017 beteiligt sich der Freistaat Sachsen am neuen EU-Schulprogramm. Die bisher getrennten Programme »Schulmilch« und »Schulobst/-gemüse« werden darin zusammengeführt. Die Mittel zur Finanzierung des Programms werden von der Europäischen Union und vom Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellt.

Für das laufende Schuljahr 2018/2019 konnten im Programmteil Obst/Gemüse insgesamt 420 Grund- und Förderschulen zugelassen werden. Die Grundschule Hochkirch gehört seit dem 6. November 2018 dazu.

Ziel des EU-Schulprogrammes ist es, durch ein regelmäßiges Angebot in sächsischen Grund- und Förderschulen den Verzehr und die Akzeptanz von Obst und Gemüse bei Kindern zu erhöhen. Mit einer kostenlosen Extra-Portion Obst und Gemüse soll Kindern gesunde Ernährung schmackhaft gemacht werden. Begleitende pädagogische Maßnahmen wie zum Beispiel thematische Projektstage sollen gleichzeitig das Wissen über die Produkte und deren Herkunft sowie die Kompetenzen der Kinder im Umgang mit den Produkten fördern.

Alle teilnehmenden Einrichtungen werden regelmäßig von einem zugelassenen Lieferanten mit kostenlosen Produkten (Obst, Gemüse) beliefert. Unser Lieferant ist die Firma Weiß e.K. aus Ebersbach-Neugersdorf.



Evangelische Oberschule Hochkirch

Manchmal stottert eben auch der beste Motor und trotz gründlicher Vorbereitung kommt man auf seiner Reise nicht wie gewohnt zügig voran, sondern wird mit etlichen Stolpersteinen konfrontiert. So ähnlich erging es auch unserem Kollegium zum Beginn dieses Schuljahrs. Gleich vier gesundheitlich bedingte Ausfälle dezimierten die Schaffenskraft unserer Lehrenden nachdrücklich. Bedenkt man, dass ohnehin nur 16 Kollegen an der EVOSH tätig sind, wobei nicht alle in Vollzeit bei uns arbeiten, ist dieser Schwund nicht nur beträchtlich, sondern hat einschneidende Folgen für alle Beteiligten.

So etwas wie „geplanten Ausfall“ gibt es schließlich an unserer Schule nicht. Dank der Übernahme einer Vielzahl von Vertretungsstunden und der damit verbundenen Arbeit der verbliebenen Kollegen an der Belastungsgrenze konnten die Ausfallzahlen auf einem überschaubaren Niveau gehalten werden. Auch unsere neue Vertretungslehrerin Frau Müller, die extra täglich aus Dresden anreist, trägt essentiell dazu bei, dass guter Unterricht stattfinden kann. Sie hat das Fach Mathematik in den Klassen 7-10 sowie die Chemie übernommen und lehrt fachkundig und mit methodischem Geschick alle notwendigen Inhalte.

Mein expliziter Dank soll an dieser Stelle also an alle Kollegen gehen, die durch so großen Mehraufwand dafür sorgen, dass unsere Schule vornehmlich aber unsere Schüler weiter voran kommen.

Hoffen und beten wir gemeinsam, dass alle erkrankten Kollegen, schnellst- und bestmöglich genesen und so bald wieder ihren Dienst aufnehmen können.

Trotz der beschriebenen Hindernisse gibt es natürlich auch sehr erfreuliche Neuigkeiten aus unserem Schulalltag, die ich gern mit Ihnen teilen möchte. Bereits in der letzten Ausgabe berichtete ich von unserer erfolgreichen Teilnahme am 25. Bautzener Stadtlauf.



Die offizielle Auswertung zeigt, dass wir nicht nur erneut und mit großem Abstand die teilnehmerstärkste Schule waren - sage und schreibe knapp 85% unserer Schülerschaft nahm am Wettkampf teil. Auch die sportlichen Ergebnisse können sich durchaus sehen lassen, sodass wir in dieser Wertung den ausgezeichneten zweiten Rang erlaufen konnten. Das mit diesen Platzierungen verbundene Preisgeld werden wir in neue Sportgeräte investieren.

Wie ebenfalls zuletzt angekündigt, sollte auch das nächste sportliche Highlight nicht lange auf sich warten lassen.

Unsere Schüler hatten vorab fleißig Sponsoren angeworben und drehten am 04. Oktober auf dem Hochkircher Sportplatz eine um die andere Runde. Die dazugehörigen Zahlen sind mehr als beeindruckend. Innerhalb einer Stunde liefen sie insgesamt knapp 3500 Runden, sodass sich der



**Erfolgreicher
Sponsorenlauf bei
bestem Herbstwetter.**



zugesagte Gesamtspendenbetrag auf fast 8500 € summiert. Dabei haben alle ihr Bestes getan und den-



noch ergibt sich in jeder Klassenstufe ein Kilometerkönig sowie eine -königin. Den diesjährigen Rekord erlief Friedel W. aus der Klasse 9 mit fantastischen 54 Runden. Neben den jeweils stärksten

Läufers wird auch die *Sponsorenspezialistin* und *Einnahmenexpertin* Adina L. aus Klasse 5 einen Büchergutschein für das große Engagement erhalten. Sie konnte 20 Sponser für sich gewinnen und brachte es allein mit ihrer Laufleistung auf eine prognostizierte Spendensumme von unglaublichen 950 €. Unser herzlicher Dank gilt allen Läufern und Helfern sowie den gütigen Geldgebern. Die Spenden werden der weiteren Ausstattung unserer Schule zu Gute kommen. Auf Vorschlag unserer Schüler wurde im Schulforum aber auch beschlossen, ein Drittel der Einnahmen einem wohltätigen Zweck zu übergeben. So werden wir zeitnah eine entsprechende Summe an die Organisation LIFEGATE e.V. auslösen. Dieser Verein arbeitet mit Kindern und Jugendlichen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung im Westjordanland und sorgt dort, wo soziale Netze und spezielle finanzielle Unterstützungen fehlen, dafür, dass Tore zu einem selbstbestimmten und glücklichen Leben geöffnet werden. Diese Arbeit, die von Hoffnung und Liebe für alle Menschen zeugt, und im christlichen Glauben wurzelt, können wir dank Ihrer Spenden unterstützen - auch dafür nochmals ein herzlicher Dank.

Aber natürlich stehen bei uns nicht nur sportliche Veranstaltungen auf dem Plan. So konnten die Klassen 9 und 10 auf dem Berufemarkt im Steinhaus Bautzen unterschiedliche Berufsfelder ganz praktisch kennenlernen, sich über Ausbildungsplätze und -möglichkeiten informieren und sogar ein echtes Bewerbungsgespräch (auf Probe) absolvieren. Unterschiedliche Branchen präsentierten sich und ihre Produkte. Neben Lötten, Holzbearbeitung und Aufgaben der sozialen Berufe bot sich den Schülern aber auch die wertvolle Chance, mit aktuellen Auszubildenden der einzelnen Unternehmen ins Gespräch zu kommen, um so die eigenen Vorstellungen konkretisieren zu können.

In regelmäßigen Abständen trifft sich unsere AG Schulentwicklung und es ist einfach nur schön zu sehen, dass sich zur letzten Sitzung neben Lehrern und Vereinsmitgliedern

auch so viele engagierte Eltern gefunden haben, um



**(Digitale)
Berliner Luft**

das Fortkommen unserer Schulgemeinschaft ge-

meinsam zu diskutieren, neue Ideen einzubringen und Lösungsansätze zu beratschlagen. Alle interessierten Mitglieder

sind herzlich dazu eingeladen, sich auf diese oder andere Weise fruchtbar

einzubringen, sodass Bestehendes wachsen und Neues an passender Stelle hinzukommen kann.

Eine ganz besondere Exkursion unternahmen die Schüler des Neigungskurses „Coding 101“ gemeinsam mit ihren Lehrern Anfang November. In den Räumen des Digitalen Lernzentrums Berlin fand die zweitägige HackerSchool statt.

Dabei lernten die Jugendlichen auf der Programmierumgebung Scratch Animationen und kleine Computerspiele zu erstellen und konnten mittels der Hardware MicroBits kleine Programme schreiben. Dabei waren der Fantasie nur wenige Grenzen gesetzt, von digitalen Würfeln über Alarmanlagen und Alltagshelfer konnten fast alle ehrgeizigen Ziele umgesetzt und so wertvolle Einblicke in die digitale Arbeitswelt eines Programmierers gewonnen werden. Zum Abschluss des Wochenendes durfte natürlich auch eine kleine Runde um die Berliner Sehenswürdigkeiten nicht fehlen.

Auch wenn die aktuellen Temperaturen noch gar nicht so recht daran denken lassen, zeigt der Kalender ganz deutlich auf das Jahresende und damit auf besinnliche Zeiten. Da der Trubel der Vorweihnachtszeit aber zu häufig gar keine entspannte Atmosphäre aufkommen lassen möchte, haben wir es uns schon seit vielen Jahren auf die Fahnen geschrieben, zur Entschleunigung in all dem Stress und zur Besinnung auf die wahre Bedeutung der Adventszeit einen Beitrag zu leisten.

Daher möchte ich Sie auch in diesem Jahr wieder herzlich zum offenen Adventscafé an der EVOSH einladen. Neben feinsten Kuchen und köstlichem Naschwerk warten mu-



sikalischmusische Programmpunkte, Basteleien für die Kinder und ein Bücherstand mit passender Literatur sowie ein Stand mit unserem leckeren Schul-Honig auf unsere Besucher.

Lassen Sie sich Kaffee und Leckereien entspannt an den Tisch servieren und genießen Sie eine wertvolle Auszeit von der Hektik des vorweihnachtlichen Wochenalltags am **Freitag, dem 07.12.18 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Schule kennenlernen im
offenen Adventscafé
in der Ev. Oberschule Hochkirch
Freitag, 07.12.2018 · 15-18 Uhr

„Jesus kommt in unsere Nacht,
damit wir in sein Licht kommen können.“ Peter -a-ne

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns gemeinsam eine wertvolle Adventszeit zu verbringen, damit auch dem Herzen ein Licht aufgeht.

Basteleien
Kerzenschein
Premiere des Schultheaters
Basinliche
selbstgebackene Leckereien
Adventsandacht
Hausmusik

Eine Veranstaltung des Evangelischen Schuverein Hochkirch e.V. // Schulstra3a 7 // 02627 Hochkirch // www.evosh.de

Hinter allem steckt natürlich immer ein großes Stück Arbeit. Wir können uns aber darauf verlassen, dass im gemeinsamen Schaffen und mit Gottes Hilfe Heilung, Erfolg und Weiterentwicklung für unsere Schulgemeinschaft möglich ist. Wir kommen voran, haben festen Halt und lassen den Antrieb schnell wieder katzenleich schnurren - was für ein großes Glück.

bleiben auch Sie behütet.

T. Kretzschmar, Schulleiter



Feuerwehr Hochkirch

Ein weiteres Jahr bei der Feuerwehr schreibt Geschichte

Wo ist das Jahr 2018 nur wieder hin?

Das fragen Sie sich und das fragen sich auch alle Kameraden der Gemeindefeuerwehr Hochkirch.

Das Jahr 2018 begann so, wie 2017 beendet wurde, mit einem Einsatz.

Am Silvesterabend gegen 21 Uhr wurden die Hochkircher Kameraden zu einem brennenden Baum in Hochkirch gerufen. Durch das schnelle Handeln konnten unsere Kameraden pünktlich wieder zu ihren Familien und Freunden zurückkehren, um mit ihnen den Silvesterabend zu verbringen. Bis jedoch morgens 3:30 Uhr der erste Einsatz 2018 unsere Kameraden aus Hochkirch und Plotzen in Lehn beschäftigt, hier brannten einige Mülltonnen.



Rettensdienst in Schneewehe / Bild: Ph. Krone



Brand in Kohlweisa / Bild: D. Schwabe

Allein die Hochkircher Kameraden haben in diesem Jahr schon 23 Einsätze zu verzeichnen, darunter sind wieder die verschiedensten Lagen gewesen, wie Brand, Verkehrsunfall, Sturmschäden, Brandmeldeanlagen, Wasserrohrbruch und Tierrettung.

Neben den Einsätzen wurden außerdem wieder viele Ausbildungsdienste in den Ortswehren durchgeführt, hinzukommen auch gemeinsame Dienste auf Gemeindeebene, Besuche auf der Atemschutzübungsstrecke und im Brandübungscontainer.

Des Weiteren absolvierten einige Kameraden Lehrgänge auf Kreisebene, sowie Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule Sachsen in Nardt.

Was geschah dieses Jahr noch in der Feuerwehr?

Bereits im Januar gab es ein wichtiges Ereignis in der Ortswehr Hochkirch, es wurde die neue Ortswehrleitung gewählt. Ins Amt des Ortswehrleiters wurde Michael-Christopher Schröder berufen, sowie Kai Pietschmann als stellv. Ortswehrleiter.

Die Kameraden Plotzen nahmen einen neuen Mannschaftstransportwagen mit Zusatzbeladung in Empfang.

Die Gemeinde beschaffte außerdem neue Funkmeldeempfänger und weitere Ausrüstung für die Kameraden an. Sie organisierte auch einen Feuerwehrball im Konzert- und Ballhaus in Hochkirch, hier wurden alle Kameraden mit Partner zum gemütlichen Beisammensein und die ein oder andere Tanzeinlage eingeladen, dafür ein großes Danke und wir hoffen auf weitere Feuerwehrbälle in Hochkirch.

Die Hochkircher Kameraden freuen sich über das Engagement des Plotzener Kamerad Rösner und Rachlauer Kamerad Schwabe, die die Tageseinsatzbereitschaft bei der Ortswehr Hochkirch unterstützen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Kameraden der Ge-

meindewehr Hochkirch für die erbrachte Einsatzbereitschaft und Leistung. Denn eine Feuerwehr ist nur stark, wenn alle ein Ziel verfolgen, immer volle Leistung bei Einsätzen leisten, gemeinsam für den Ernstfall üben und gut ausgebildet sind.

Auch an die Kameraden der Gemeindewehr Kubschütz, die uns tatkräftig bei Einsätzen zur Seite standen und uns unterstützen geht auf diesem Weg ein Dankeschön. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Die Kameraden der Gemeindewehr Hochkirch wünschen allen Bürgern der Gemeinde Hochkirch eine wunderschöne Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins neue Jahr. Bleiben Sie uns gesund und unterstützen Sie uns bitte tatkräftig in der Zukunft, nur so können wir eine leistungsstarke Feuerwehr in der Gemeinde sein und in Notlagen helfen.

Vielleicht tragen Sie ja den Gedanken ein Teil der Feuerwehr in der Gemeinde Hochkirch zu werden, dann scheuen Sie sich nicht und sprechen Sie einfach die Kameraden der jeweiligen Ortswehr an und werden Sie ein Teil von uns.

Die Ortswehr Hochkirch

Neues aus den Vereinen



26. Drachenfest

Zum Drachenfest in diesem Jahr wurde bereits zum 26. Mal auf die „Johannes Einhorn Festwiese“ eingeladen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern und

Schaustellern für Ihr Engagement, sowie bei den Kindern des Kinderhauses und des Hortes in Hochkirch, für die schönen Bastelarbeiten, die das Zelt geschmückt haben. Dadurch konnten wir das diesjährige Drachenfest als Erfolg bezeichnen.

Erstmalig in der Geschichte des Drachenfestes war das Interesse daran so groß, dass der Verkehr auf der B6 kurzzeitig zum Stocken kam.

Den zahlreichen Besuchern sprechen wir ebenfalls unseren Dank aus und hoffen, wenn Ihnen diese Veranstaltung genauso gefallen hat, Sie im nächsten Jahr wieder beim 27. Drachenfest am 28. und 29. September 2019 begrüßen zu können.



Der Vorstand

Weihnachtliche Grüße

Im Namen des Vorstandes des Förderverein der Freiwilligen Ortsfeuerwehr Hochkirch e.V. wünsche ich allen Einwohnern der Gemeinde Hochkirch eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und hoffe Sie haben einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2019.

Die Vorsitzende



Kulturförderverein Hochkirch e.V.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Mit einem Gedicht von Joseph von Eichendorff wollen wir Sie auf die Weihnachtszeit einstimmen.



Weihnachten



*Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus.
Sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.*

*An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt;
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wundervoll beglückt.*

*Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld,
hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!*

*Sterne hoch die Kreise schlingen;
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen --;
o du gnadenreiche Zeit.*

Der Kulturförderverein Hochkirch e. V. wünscht allen Mitgliedern, den Angehörigen, unseren Freunden und Helfern sowie unseren Gästen und allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine frohe Adventszeit und ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.

Für das Neue Jahr viel Glück und Lebensfreude, mögen die schönen Dinge die großen und kleinen Sorgen vergessen machen.

20. Hochkircher Weihnachtsmarkt



Der nunmehr 20., inzwischen traditionelle, Hochkircher Weihnachtsmarkt findet am **Sonnabend, dem 8. Dezember 2018** im und am Konzert- und Ballhaus in Hochkirch statt. Händler und Gewerbetreibende und wir als Verein freuen uns auf Ihren Besuch. Der Posaunenchor wird uns mit weihnachtlichen Weisen erfreuen und die Kinder erwarten „Leichtfuß & Liederliesel“ und natürlich der Weihnachtsmann. Bitte beachten Sie die Aushänge und die Pressemitteilungen.

Vorschau

Der Kulturförderverein Hochkirch lädt ein zu einem Abend unter dem Motto „Magie trifft Comedy“ am **Sonnabend, dem 2. März 2019**, um 19.00 Uhr im Konzert- und Ballhaus. Eintritt: 15,00 €. Einlass ab 18.00 Uhr.

Kartenvorverkauf ab 10. Dezember 2018 bei Bäckerei Bläsche in Hochkirch, im Autohaus Voigt in Hochkirch sowie unter Tel. 035939 80247 oder 81238, bzw. unter Mail domas.sauer@gmx.de oder hasenhaus.rodewitz@t-online.de. Karten auch als Gutscheine erhältlich, auch zum Weihnachtsmarkt am 8. Dezember 2018. Mal ein etwas anderes Weihnachtsgeschenk. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Magie trifft Comedy



Mit „Illusion & Comedy“ präsentiert der Zauberkünstler Christian de la Motte am **2. März 2019** im Konzert- und Ballhaus Hochkirch eine verblüffende Mischung aus hochkarätiger Zauberkunst und spontaner Comedy.

Christian de la Motte hat nicht nur ein Ass im Ärmel, sondern auch

den Schalk im Nacken. Im charmanten Dialog wickelt er sein Publikum um den Finger und präsentiert Klassiker der Zauberkunst in einer neuen Interpretation. Und weil Wunder ihm nicht genug sind, würzt Christian de la Motte seine Show mit reichlich Situationskomik – Schlapplachen garantiert.

In seiner Wahlheimat Berlin hat de la Motte sich mit exklusiven Shows vor Wirtschaft und Politik einen Namen gemacht. Nun erobert er mit seinem Soloprogramm die

gesamte Republik.

Seit 15 Jahren steht der Köhner des spontanen Wortwitzes und der Improvisation als Zauberkünstler auf der Bühne. „Ich lasse mich gerne von meinem Publikum überraschen – so ist keine Show wie die andere“, sagt er und fügt schmunzelnd hinzu: „Und wenn die Show mal eine ganz neue Wendung nimmt, freue ich mich selbst oft am meisten.“

Aber seine Show ist nicht nur etwas für Comedyfans, denn auch als mit allen Wassern gewaschener Zauberkünstler weiß de la Motte für staunende Augen zu sorgen. Gelernt hat er sein Handwerk unter anderem bei Showgrößen aus Las Vegas. Und so kommt sein Publikum ihm nur selten auf die Schliche. Für alle, die den Trick herausfinden wollen, hat er einen Tipp parat: „Achten Sie auf meinen rechten Schuh. Dort passiert es. Manchmal zumindest.“

Über Christian de la Motte

Seinen letzten „richtigen“ Job hatte Christian de la Motte mit Mitte dreißig als Geschäftsführer eines Softwareunternehmens. Scheinbar eine gute Partie, doch nachdem er für den Geburtstag seines Sohnes die Passion seiner Kindheit – die Zauberei – wiederentdeckt hatte, schmiss er alles hin. Mitten in der Dotcom-Krise haute er seine Lebensversicherung auf den Kopf und stürzte sich in das Abenteuer Karriere 2.0. Das Ganze ist jetzt über zehn Jahre her. Mittlerweile zaubert der „George Clooney unter den Zaubern“ (Pro Sieben) übrigens nur noch für Erwachsene und genießt sein Künstlerleben in vollen Zügen. Kontakt: info@magische-unterhaltung.de (+49) 0177 – 3 10 90 72

In eigener Sache – was wird aus uns

Dieses Jahr feierte unser Verein sein 20-jähriges Bestehen und mit etwas Stolz können wir von uns sagen, wir haben 20 Jahre mit dazu beigetragen, das kulturelle Leben in unserer Gemeinde mit vielfältigen Veranstaltungen zu bereichern. Vieles hat sich bewährt, manches weniger, zur Tradition wurden beispielsweise der Hochkircher Weihnachtsmarkt, die gastronomische Betreuung der Vogelhochzeitsprogramme des Sorbischen Nationalensembles und der Herbstkonzerte der Stiftung für das sorbische Volk.

Weiterhin organisieren wir nun seit einigen Jahren im Frühjahr eine größere Veranstaltung, z. B. einen Kabarettabend und im Herbst z. B. eine Buchlesung oder einen Dia-/Filmvortrag.

Im Sommer beginnen die Planungen und Vorbereitungen für den traditionellen Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende, viel Einsatzbereitschaft ist notwendig, um das alles zu organisieren, vieles erfolgt hinter den Kulissen, Absprachen mit Händlern, behördliche Genehmigungen, Bestellungen, Organisation von Rahmenprogrammen, Bereitstellung des Weihnachtsbaumes und so weiter und so fort. Bisher haben wir das mehr oder minder, mit Hilfe der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, des Jugendclubs oder einzelner Bürger, geschafft, alles so zu organisieren, dass unsere Besucher einen gemütlichen Nachmittag verbringen konnten. Wir merken aber auch, dass es von Jahr zu Jahr schwieriger wird, dass es Grenzen gibt, was Einsatzbereitschaft und Machbarkeit betrifft und es notwendig sein wird, in Zukunft Partner zu gewinnen, die mithelfen, dass die Tradition Weihnachtsmarkt auch in den nächsten Jahren fortgeführt werden kann.

Wir sollten im Frühjahr des nächsten Jahres eine Form

finden, um das alles mal intensiver zu besprechen. Bitte beachten Sie die Ankündigungen für unsere nächsten Veranstaltungen in den Hochkircher Nachrichten, der regionalen Presse und auf den Aushängen.

Domas Sauer



Fotoclub Hochkirch

„Unser Kirchturm bekommt ein neues Kleid“



- ist der Titel der neuen Fotoausstellung ab **8. Dezember** im Foyer der Gemeindeverwaltung.

Herr Mättig hat dabei mit seiner Kamera Handwerkern über die Schulter und dem Kirchturm unters Dach geschaut. Das Ergebnis sind An- und Einblicke, wie sie von unten so nicht sichtbar waren.

Sie sind herzlich eingeladen.

Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.

Auch in dieser Ausgabe des Hochkircher Mitteilungsblattes gibt es von uns wieder Neuigkeiten.

Am 29.09. hatten wir einen Auftritt beim Hochkircher Draachenfest. Wir freuten uns sehr, dass sich das Festzelt sehr schnell füllte und die Zuschauer bei dem einen oder anderen Lied mit einstimmten. Bedanken möchten wir uns auch bei der Disco H & S, die uns ihre Technik zu Verfügung stellte und somit für einen guten Klang sorgten. Auch nochmals einen Glückwunsch von uns zum 30. Bühnenjubiläum.

Am 13.10. waren wir dann in Wawitz zu Gast, wo der neue Dorftreffpunkt zum 790jährigen Dorfjubiläum eingeweiht wurde. Fast ganz Wawitz war gekommen, um das ehemalige Feuerwehrhaus, das zu diesem Treffpunkt umgebaut wurde, einzuweihen. Dass in Wawitz irgendetwas am Laufen war, merkten wir bei unseren wöchentlichen Proben, da unser Roland des Öfteren fehlte.

Voller Engagement renovierten bzw. sanierten die Wawitzer das ehemalige Feuerwehrhaus am Dorfteich, welches abgerissen werden sollte. Sie brachten die Gemeinde Hochkirch dazu, dieses Gebäude dem Dorf zur weiteren Nutzung zu überlassen. Auch die Suche nach Sponsoren war eine Meisterleistung.

Dann endlich war es soweit. Am 13.10. wurde das sanierte Feuerwehrhaus feierlich eingeweiht. Der Posaunenchor und unsere „Oberlausitzer Heimatgruppe“ umrahmten die Einweihung und das ganze Dorf bewirtete die Gäste. Heimatlieder zum Mitsingen, aber auch das Jodeln der Wawitzer Roland und Kerstin sowie das Mundartlied „Hermine“ gesungen von Helmut Bischoff und Katrin machten den Nachmittag zu einem wunderbaren Tag.



Wir als „Oberlausitzer Heimatgruppe“ haben uns die Pflege der Heimat- und Mundartlieder in den Fokus gestellt. Wer also Lust hat mitzusingen, kann sich gern bei unserem Vereinsvorsitzenden Norbert Menter melden bzw. unsere Chorprobe jeden Mittwoch um 18.30 Uhr besuchen.

Ihre „Oberlausitzer Heimatgruppe Hochkirch e.V.“

Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Hochkirch und Umgebung 1877 e.V.

Einladung zur Rassegeflügel- und Rassekaninchenanschau

Der Kleintierzüchterverein S 981 Hochkirch und Umgebung 1877 e.V. führt seine jährliche Lokalschau im Konzert- und Ballhaus Hochkirch durch.

Die Ausstellung ist am **Sonntag, dem 01.12.2018** von 09.00 - 17.00 Uhr und am **Sonntag, dem 02.12.2018** von 09.00 - 16.00 Uhr geöffnet.

Unser Zuchtverein präsentiert Ihnen viele Geflügel- und Kaninchenrassen. Es gibt eine umfangreiche Tierversmittlung und eine Tombola. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Die Vereinsmitglieder

KV Blau-Weiß 99 Rodewitz / Hochkirch e.V.

.... steckt mitten in der Saison.

Nicht nur die Punktspiele stehen auf dem Spielplan, auch die Pokalspiele sind schon in vollem Gang.

Bei den Punktspielen ist ein guter Start gelungen. Unsere Jugend, nun neu zusammengestellt, da einige in die nächst höhere U18 gewechselt sind, schlagen sich tapfer. Bereits die ersten Spiele waren eine Herausforderung. Hier trafen sie auf die neuen Mannschaften aus dem Kreis Görlitz ISG Hagenwerder und SSV Stahl Rietschen. Beide Bahnen waren Neuland und unbekannt. Die Punkte sind bei den Gästen geblieben. Erfolge ließen nicht auf sich warten und konnten auch schon verbucht werden. So gegen Baruth 2. mit 1623:1500 und Baruth 3. mit 1493:1418 Kegeln. Der momentane Tabellenstand ist das gute Mittelfeld, der 5. Platz. Bei den Damen hat sich der Zusammenschluss zur Spiel-

gemeinschaft mit Großdubrau sehr positiv ausgewirkt. Erst am letzten Samstag, den 10.11.2018 konnte auf der Bahn in Großdubrau durch ein gemeinsames starkes auftreten ein Sieg gegen KSV 69 Lauta erspielt werden. Zu dem guten Ergebnis haben beigetragen: Ute Kliemann 450, Petra Wolff 476, Jessica Munske mit sehr guten 505 (ihre ersten 500 – Glückwunsch) und Doreen Böhm mit 472 Kegel. Am Ende war ein Spielergebnis von 1903:1807 und 5:1 Punkten. Der derzeitige 1. Platz in der Tabelle ist die Belohnung für die guten Ergebnisse.

Bei unserer 2. Herrenmannschaft ist es etwas durchwachsen. Da es in der Tabellenwertung im Mittelfeld sehr eng zugeht, ist noch alles offen. Bei dem ersten und zweiten Platz sind sich SV Feuerfest Wetro und KV Bautzen 1951 2. noch nicht einig, wer nun die Tabellenspitze übernehmen wird. Die Hälfte der Spiele ist schon absolviert und somit auch noch manches nicht klar.

In der OKV Klasse, unsere 1. Herren, ist momentan ein sicheres Mittelfeld zu verzeichnen. In dieser Klasse hat der SV BW Deutsch-Ossig einen klaren ersten Platz mit 12:0 Punkten. Gefolgt von KV Bautzen 1951, TSG Olbersdorf und Rodewitz. Hier ist auch das Spielergebnis für den Endpunktstand ausschlaggebend. Bei Rodewitz gegen KV Bautzen 1951 1. war ein Punktstand von 3:3 Mannschaftspunkten nach dem Spielende. Durch das bessere Spielergebnis (2984:2978) konnte sich Rodewitz durch die zwei Ergebnispunkte den Sieg mit nach Hause nehmen. Leider lief es bei dem Spiel gegen SV Koweg Görlitz 1. und TSV Weißenberg genau andersherum. Auch hier war nach Spielende ein 3:3 nach Mannschaftspunkten. Leider hatten diesmal die Spieler aus Görlitz (2927:2963) und Weißenberg (2809:2901) die besseren Endergebnisse und Punkte gingen an Görlitz und Weißenberg.

Dann haben wir auch noch unsere Seniorenmannschaft. Auch diese Mannschaft hält sich tapfer im Mittelfeld. Erst im letzten Spiel gegen SV 1896 Großdubrau konnte ein Sieg eingespielt werden. Hier haben die Ergebnisse von Simone Paul 424, Volkmar Groß 502, Reiner Groß 472 und Ramona Groß mit 455 zu einem Endstand von 1853:1715 geführt. In dieser Tabelle ist noch alles offen zwischen dem ersten und dritten Platz – Thonberger SC 1931 2., SG Lückersdorf Gelenau 2. Und SV 1896 Großdubrau. Dann folgen schon die Rodewitzer. In der Seniorenmannschaft dürfen zwei Frauen mit eingesetzt werden.

Nun ist auch die Pokalrunde schon angelaufen.

Herren 1. gegen SV Burkau (0:6) leider ausgeschieden.

Herren 2. sind in der nächsten Runde, da SG Kleinröhrsdorf 2. nicht zum Spiel angetreten ist. Der nächste Gegner wird noch ausgespielt zwischen SPG ESV Lok und SC Hoyerswerda.

Die Frauen spielen am 08.12.2018 in Wetro ihre erste Pokalrunde.

Unsere Jugend hat noch etwas Zeit. Hier steht auch der Gegner noch nicht fest. Dieser muss noch ausgespielt werden zwischen TSG Bretnig-Hauswalde und SV Fortschritt Großharthau.

Nun leuchten bald helle Weihnachtskerzen und zaubern Glück und Freude in alle Herzen.

Wir, die Kegler von Rodewitz wünschen allen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2019.

Der Vorstand



Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hochkirch Ew.-luth. wosada Bukyecz

Kirchweg 4, 02627 Hochkirch, Telefon 035939 / 81229
E-Mail: kirchgemeinde.hochkirch@web.de
Internet: www.kirche-hochkirch.de

Dezember 2018 und Januar 2019 december 2018 a januar 2019

Bóh wutrěje wšitke sylzy z jich wočow. (Zjew 7,17)
Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! (Psalm 121,8)

25.11. (Ewigkeitssonntag)

09:15 Uhr Andacht auf dem Kirchhof zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedächtnis der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres

28.11. (Mittwoch)

16:00 Uhr Trauercafé

02.12. (1. Advent)

09:30 Uhr Familiengottesdienst

04.12. (Dienstag)

10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Altenheim Hochkirch

07.12. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst

09.12. (2. Advent)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

11.12. (Dienstag)

14:00 Uhr Frauendienst

19:30 Uhr Kirchenvorstand

16.12. (3. Advent)

16:00 Uhr Adventsmusik im Kerzenschein

19.12. (Mittwoch)

16:00 Uhr Trauercafé

20.12. (Donnerstag)

09:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Hochkirch

21.12. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst (Ankunft des Friedenslichtes aus Bethlehem)

23.12. (4. Advent)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

24.12. (Heilig Abend)

15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

17:00 Uhr Christvesper

22:00 Uhr Christnacht

25.12. (Weihnachten)

09:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

26.12. (2. Christtag)

09:30 Uhr Gottesdienst

31.12. (Altjahresabend)

17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

01.01. (Neujahr)

09:30 Uhr Gottesdienst

06.01. (Epiphania)

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

08.01. (Dienstag)

14:00 Uhr Frauendienst

19:30 Uhr Kirchenvorstand

11.01. (Freitag)

08:45 Uhr Schulgottesdienst

13.01. (1. Sonntag nach Epiphania)

09:30 Uhr Gottesdienst

20.01. (2. Sonntag nach Epiphania)

Einladung zu den Gottesdiensten im Kirchspiel Gröditz

23.01. (Mittwoch)

16:00 Uhr Trauercafé

27.01. (Letzter Sonntag nach Epiphania)

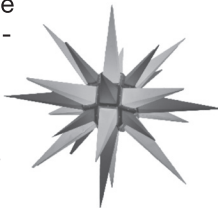
09:30 Abendmahlsgottesdienst

Kantorei: mittwochs 19:30 Uhr / **Posaunenchor:** freitags 19:30 Uhr / **Junge Gemeinde:** freitags 17:30 Uhr / **Konfirmandenunterricht:** Klasse 7: dienstags 16:00 Uhr / Klasse 8: freitags 16:15 Uhr **Christenlehre:** Klasse 1: montags 13:00 Uhr / Klasse 2a: 14täglich freitags 14:00 Uhr / Klasse 2b: 14täglich dienstags 14:00 Uhr / Klasse 3: freitags 13:00 Uhr / Klasse 4: montags 14:00 Uhr / Klasse 5+6: 14 täglich montags bzw. donnerstags 16:15 Uhr

Lebendiger Adventskalender der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hochkirch

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder herzlich zum LEBENDIGEN ADVENT einladen! Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir uns gemeinsam auf das Christfest vorbereiten und vom 03. Dezember bis zum 20. Dezember Adventsfenster in unserer Gemeinde öffnen. Das Öffnen der Adventstüren findet überwiegend draußen vor dem Haus (oder im Garten) der jeweiligen Gastgeber statt und wird etwa 20 min dauern. Die Gastgeber schmücken ein von außen gut sichtbares Fenster mit der Zahl des jeweiligen Tages und gestalten ein kleines Programm vor ihrer Haustür (z.B. Adventsgeschichte, Musik, Lied, Gedicht oder Gebet).

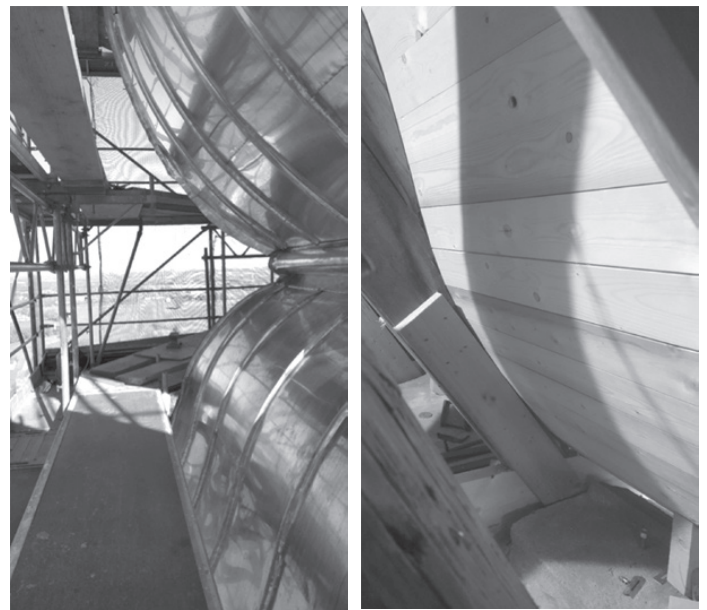
Wir danken allen Gastgebern und wünschen gutes Gelingen sowie eine gesegnete und besinnliche Vorweihnachtszeit.



Datum	Wer? /Zeit	WO?
MONTAG, 03.12.	Familie Hensel 18:30 Uhr	Lehn, Berghäuser
DIENSTAG, 04.12.	Familie Mogg 18:30 Uhr	Sornßig, Nr. 6
FREITAG, 07.12.	Ev. Oberschule Hochkirch Andacht 17:30 Uhr	Hochkirch, Schulstr. 7
MONTAG, 10.12.	Familien Mirtschin und Valentin 18:30 Uhr	Hochkirch, Friedrichstr. 27, 28
DIENSTAG, 11.12.	Kinderhaus Sonneneck Hochkirch 16:30 Uhr	Hochkirch, Am Sportplatz 9
MITTWOCH, 12.12.	Familien Lehmann und Paul 18:30 Uhr	Spittel, Nr. 11
DONNERSTAG, 13.12.	Bukečanska bjesada 18:30	Hochkirch, Kirchgemeindehaus
FREITAG, 14.12.	Familie Kattenstroth 18:30 Uhr	Gut Niethen, Nr. 1
MONTAG, 17.12.	Seniorenzentrum Hochkirch 17:00 Uhr	Karl-Marx-Str. 1, 02627 Hochkirch
MITTWOCH, 19.12.	Familie Knauerhase 18:30 Uhr	Plotzen, Nr. 21
DONNERSTAG, 20.12.	Familie Gude 18:30 Uhr	Hochkirch, Czornebohstr. 4

Bauarbeiten am Kirchturm

Die Arbeiten am Kirchturm sind in den letzten Wochen weiter gut vorangekommen. Die Zimmerarbeiten sind beinahe abgeschlossen und die Kupferhaut der Turmzwiebel ist fast vollständig angebracht. Auch die Malerarbeiten sind abgeschlossen und der Turmeingang wurde überholt. Blitzschutz und Elektroarbeiten werden vorgenommen und das Gerüst soll demnächst zurückgebaut werden. Die Regenablenkung vom Turm auf das Kirchendach wird noch installiert.



(Spendenkonto für den Kirchturm bei der KD-Bank: DE75 3506 0190 1681 2090 57 - Verwendungszweck: Kirchturm RT 0440)

Angedacht

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. (Lukas 21,28)

Wer in der Stadt unterwegs ist, sieht sie überall: Menschen, die die Köpfe nach unten geneigt haben und auf ihr Smartphone schauen. Sie lesen Nachrichten, versenden und empfangen Mitteilungen oder hören Musik. Das Phänomen ist so verbreitet, dass einige der gegenwärtigen Generation junger Leute schon den Namen „Generation ‚Kopf unten‘“ geben. Und ganz ungefährlich ist das nicht. Immer mehr Unfälle passieren im Straßenverkehr, weil Fußgänger von ihrem Handy abgelenkt sind und so Zusammenstöße provozieren.

Manche Mutter oder mancher Vater würde sich mit Blick auf die eigenen Kinder das wünschen, was der Wochenspruch auf den ersten Blick aussagt: „Mensch, nehmt doch mal den Kopf hoch! Starrt nicht immer nach unten! Nehmt doch einmal wahr, was es sonst noch auf der Welt gibt!“ Nun ist es offensichtlich, dass dieses Wort Jesu nichts mit der Smartphone-Nutzung zu tun hat. Diese Probleme gab es damals noch nicht. Aber in gewisser Weise liegen die Dinge dann doch näher beieinander, als es auf den ersten Blick scheint.

Martin Luther konnte vom Menschen als einem in sich selbst verkrümmten Wesen reden. Das würde bedeuten:

Jeder Mensch gehört zur „Generation ‚Kopf unten‘“, weil er von sich aus vor allem mit sich selbst beschäftigt ist und darüber allzu leicht übersieht, was um ihn herum los ist. Wenn ein Smartphone-Nutzer gedankenversunken über eine Straße läuft, kann es lebensrettend sein, wenn einer ruft: „Mensch, Kopf hoch! Mach mal die Augen auf!“ Mit diesem Wort ruft Jesus Christus uns in ähnlicher Weise dazu auf, in der Adventszeit wieder neu die Augen aufzumachen und zu sehen, was um mich herum passiert und was von Gott her auf mich zukommt. Das allerdings ist kein Auto, das mich in rasanter Fahrt überfährt, sondern sein Sohn selbst. Es wäre zu schade, wenn ich ihn verpassen würde, nur weil ich zu viel mit mir selbst oder mit meinem Handy beschäftigt bin. Denn er ist mein Lebensretter, mein Erlöser. Augen auf – er kommt! Auch zu uns.

**Wir wünschen allen Frohe Weihnachten
und einen guten Start ins Jahr 2019.**



Hochkircher Nachrichten 2019

	Redaktionsschluss	Erscheinung
Ausgabe 1/2018	31.01.2019	09.02.2019
Ausgabe 2/2018	28.03.2019	06.04.2019
Ausgabe 3/2018	04.06.2019	15.06.2019
Ausgabe 4/2018	22.08.2019	31.08.2019
Ausgabe 5/2018	10.10.2019	19.10.2019
Ausgabe 6/2018	28.11.2019	07.12.2019

Möchten auch Sie etwas in den Hochkircher Nachrichten veröffentlichen, so wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Hochkirch, Frau Tyrell Tel. 035939 / 855 36 oder tyrell@hochkirch.de.

Der Anzeigenverkauf erfolgt über die Lausitzer Verlagsanstalt (Tel. 03591 / 52 93 80).

IN EIGENER SACHE

Sie wollen das Gemeindeblatt schnell und zuverlässig bekommen?

Dann nutzen Sie unseren Service und lassen sich zukünftig die Hochkircher Nachrichten als pdf per Mail schicken. Kurze Mail an satz@bautzenerbote.de und ab sofort erhalten Sie das Gemeindeblatt bereits vor der Verteilung.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hochkirch, Karl-Marx-Straße 16-17, 02627 Hochkirch. Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Norbert Wolf. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: satz@lausitzerverlagsanstalt.de, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380